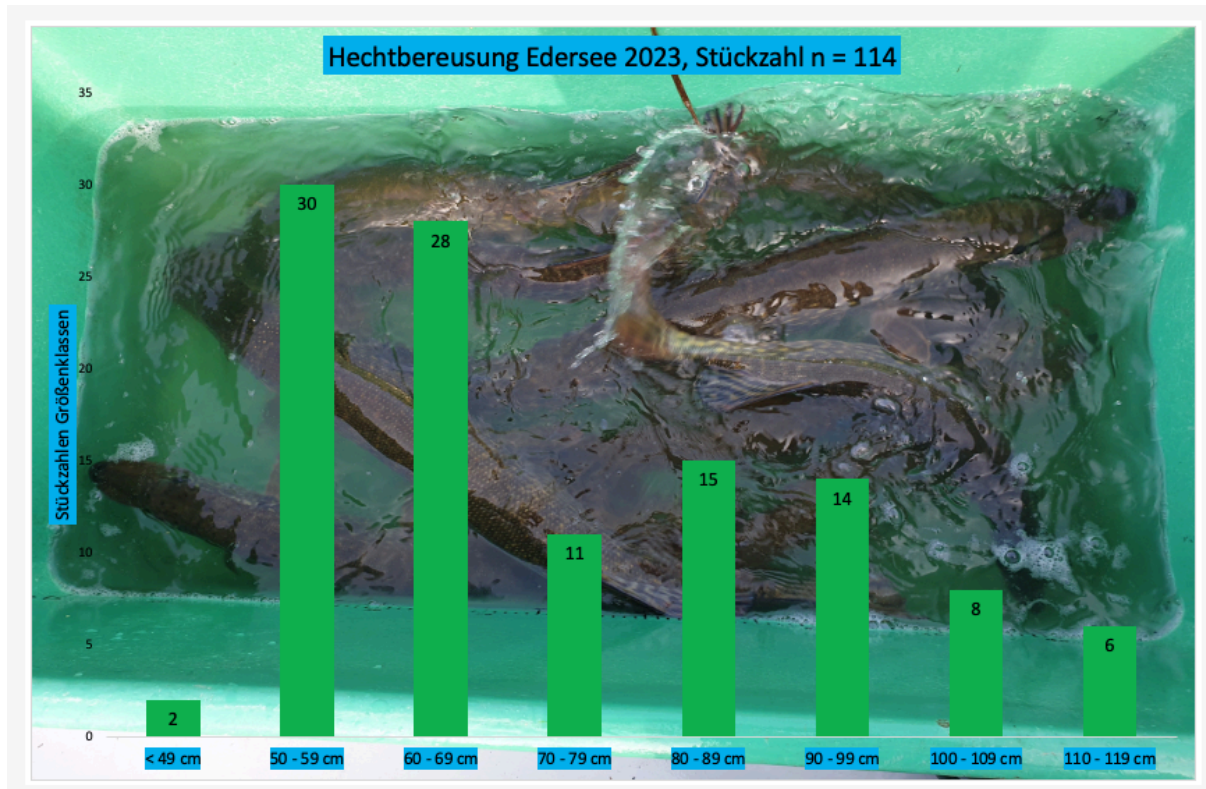


Ergebnisse und Trends der Hechtbereitung im Edersee 2023



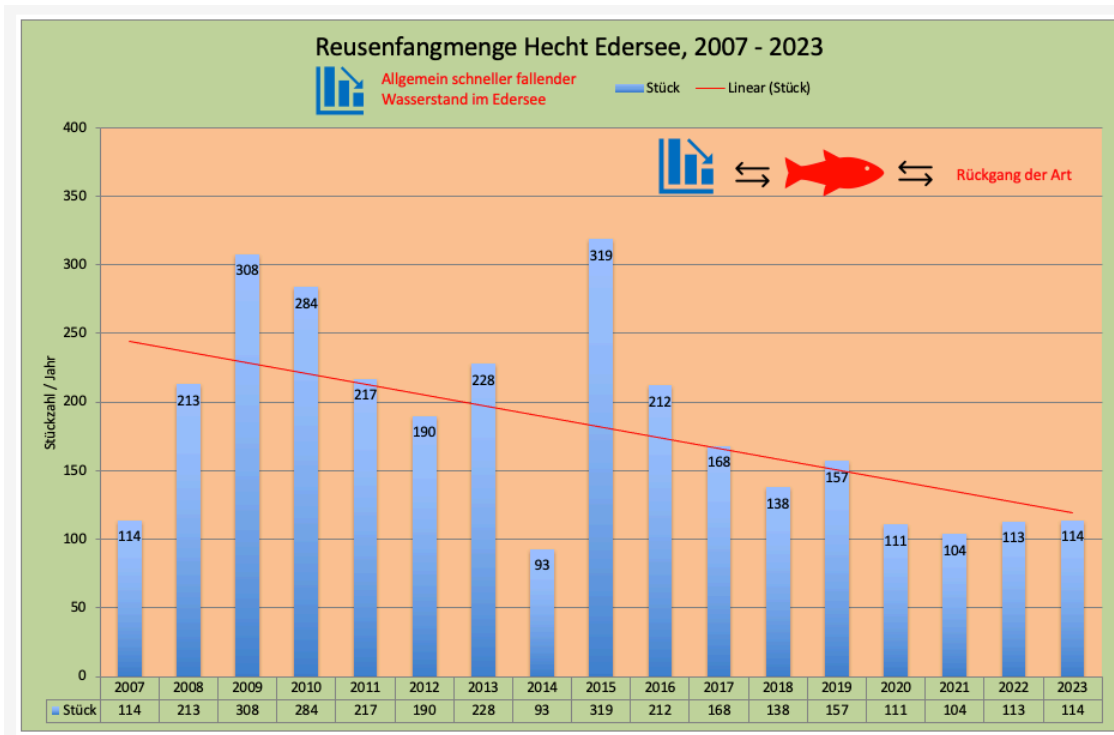
Die Hechtbereitung im Edersee fand in diesem Jahr vom 09.03.2023 bis zum 03.04.2023 statt. Es wurden 114 Hechte in den verschiedenen Größenklassen gefangen. Das Diagramm zeigt die Verteilung der Fische über die Größenklassen. Die Befischung selbst war in diesem Jahr von starken Pegelveränderungen begleitet.

Die Bereusung startete mit einem Pegel von 242,25 über N.N. am 09.03.23. Der Pegel fiel dann auf 241,88 über N.N. um dann wiederum anzusteigen bis auf 243,86 am 22.03.23. Es folgten 5 Tage mit fallendem Wasserstand bis auf 243,55 über N.N. Vom 27.03.23 an stieg der Wasserstand bis auf 244,17 am 03.04.23. Dadurch war die Befischung sehr schwierig, weil die Reusen oft versetzt werden mussten.

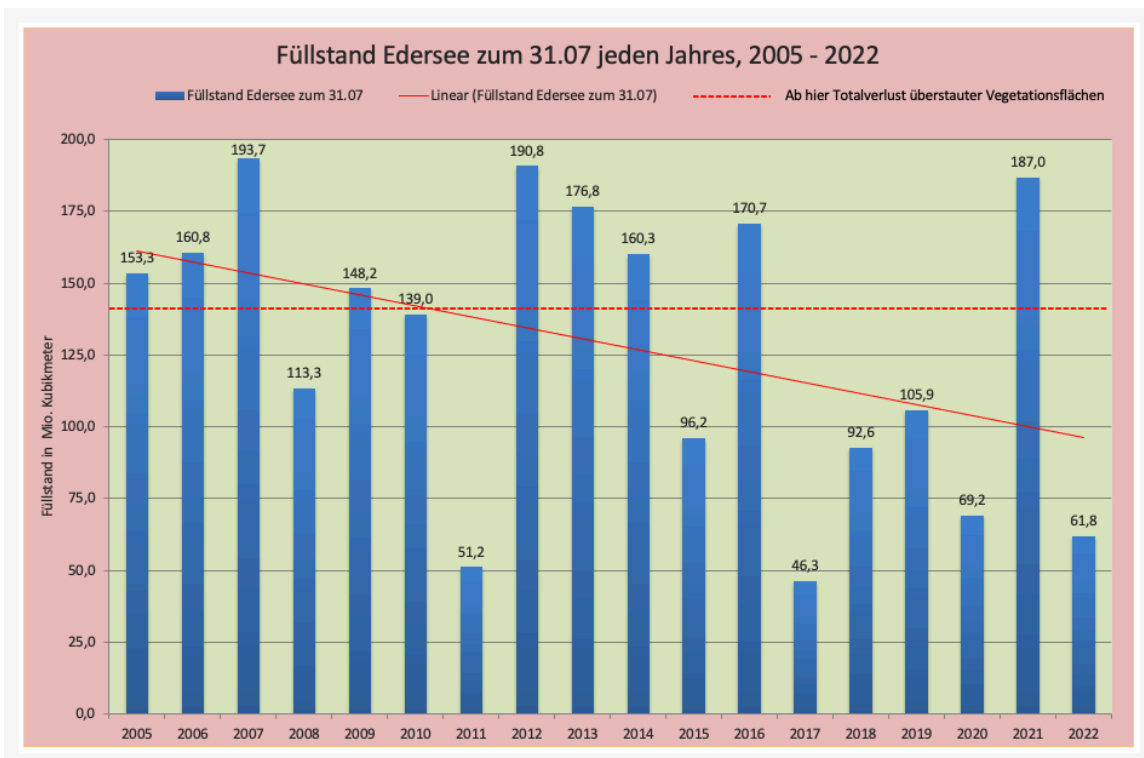
Die Wetterbedingungen zu dieser Zeit waren eher kalt und oft sehr windig. Von den 114 gefangenen Hechten waren 82 Hechte männlich und 32 Fische weiblich. Das bedeutet einen deutlichen Rückgang an weiblichen Hechten. Der Trend aus den letzten Jahren setzt sich also nicht fort. Der Schwerpunkt des Laichvorgangs bei den Hechten fand in der KW 12 statt.

Im Langzeitvergleich der Daten sieht man eine leichte Erholung bei der Stückzahl der gefangenen Hechte im Edersee während der Hechtbereitung 2023. Die eingeleitete Maßnahme (Veränderung der Raubfischfangmenge bei der Fischart Hecht) könnten also schon erste kleine Erfolge zeigen. Ob sich dieser Trend fortsetzt, werden die nächsten Jahre zeigen. Wir hoffen, dass in diesem Jahr über einen möglichst langen Zeitraum viel Wasser im See bleibt. Auch das könnte zu einem starken Hechtjahrgang 2023 beitragen.

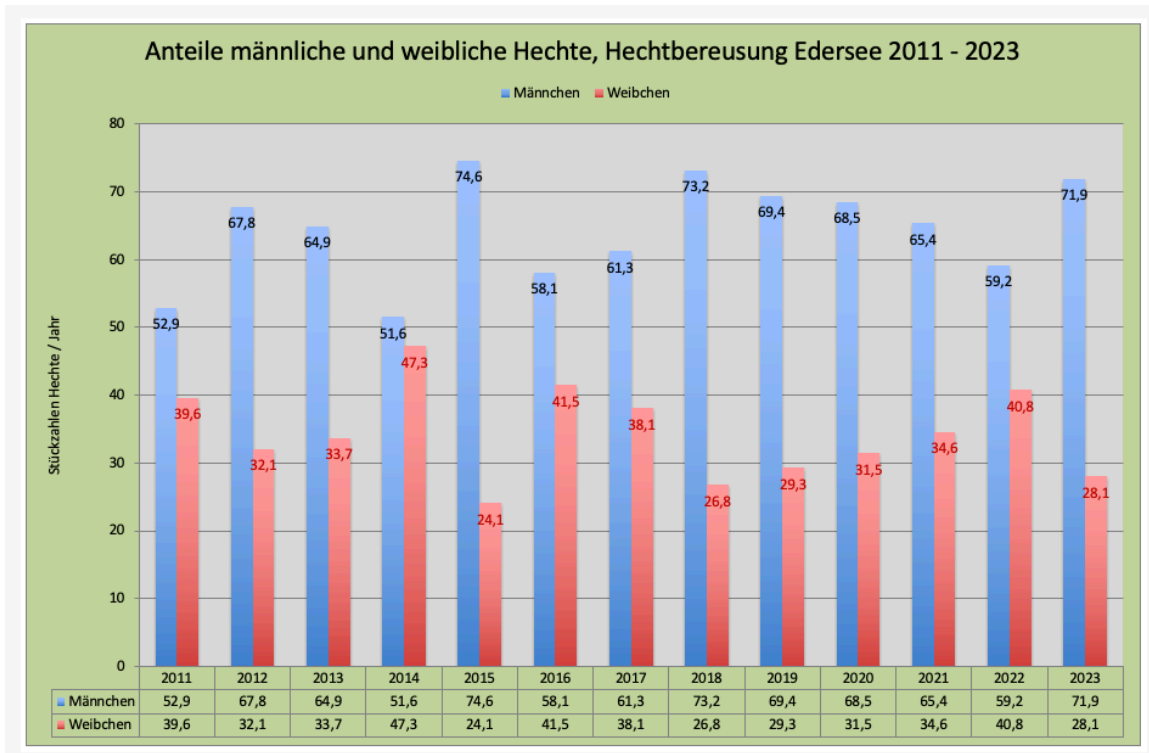
Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2023



Dargestellt werden der schnellere Verlust von Wasservolumen (unten) im Edersee und der Rückgang der Fischart Hecht (oben) bei den Reusenbefischungen. Beide Diagramme lassen einen Zusammenhang erkennen. Der schnellere Wasserverlust bedingt einen Rückgang der Fischart Hecht im Gewässer Edersee.



Ergebnisse und Trends der Hechtbereitung im Edersee 2023



Diese Grafik zeigt deutlich die Anzahl der männlichen und weiblichen Fische in den Reusenbefischungen im Edersee von 2011 bis 2023.



9 Hechte in der Messwanne (Foto von Jonas Kaupert) während der Hechtbereitung 2023. Diese stammen aus der Reuse des Laichplatzes in der Aseler Bucht.

Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2023



Ein schönes großes Weibchen (Foto von Jonas Kaupert) aus dem Edersee. Diese Fische sind sehr wertvoll für den Hechtbestand im Edersee.

Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2023



Das Foto zeigt die Hechtreuse am Hauber (während der Hechtbereusung in 2023) mit der angebauten Verlängerung aus Schwemmholz. Diese verlängert das Leitnetz der Reuse um ca. 15 Meter. Erst dadurch steht die Reuse in geeigneter Tiefe.

Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2023

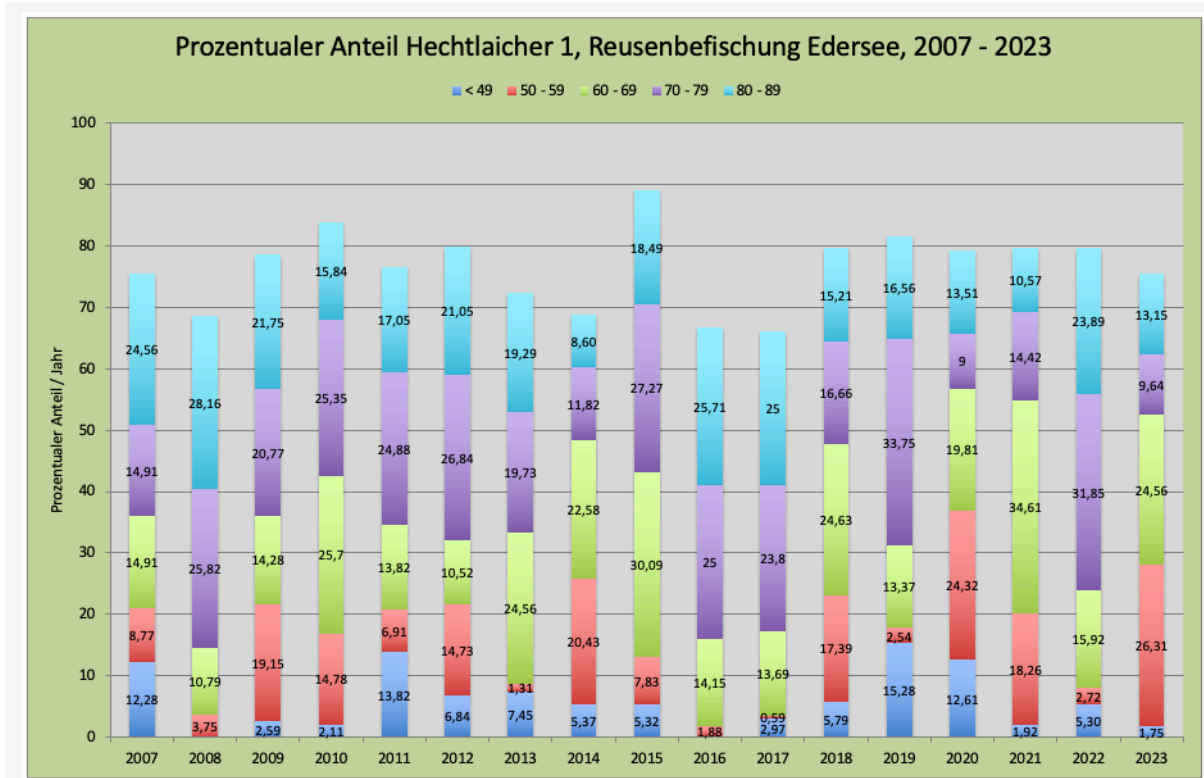
Das nächste Foto zeigt den gleichen Laichplatz im Edersee im Jahr 2022. Also ein Jahr, nachdem der Wasserstand im Edersee (2021) lange sehr hoch war. Der aufgewachsene Gilb-Weiderich ist fast vollständig verschwunden, weil die Pflanze einen langen Einstau nicht toleriert. Der Laichplatz ist damit für Hechte wieder attraktiver. Die gleiche Situation ist am Laichplatz in der Aseler Bucht zu sehen.



Solche Erkenntnisse können nur gewonnen werden, wenn die Untersuchungen am Fischbestand in einem Gewässer jedes Jahr kontinuierlich durchgeführt werden. Das Langzeitmonitoring am Edersee zeigt also sehr schnell, ob eine veränderte Fangmengenregelung erfolgreich ist oder nicht. Darüber hinaus lassen sich auch Veränderungen an den für die Fische notwendigen Habitaten und Strukturen dokumentieren.

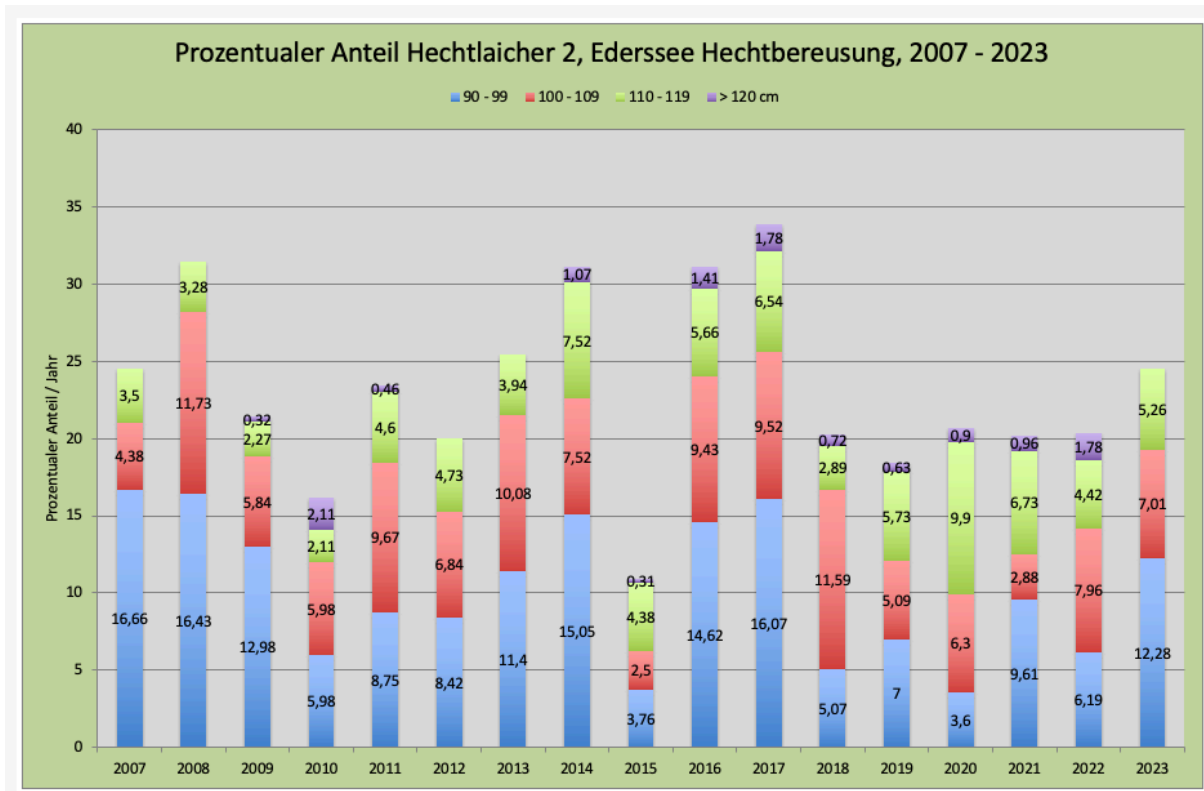
Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2023

Zum Abschluss noch zwei Diagramme, die zeigen, wie sich die Verteilung der einzelnen Größenklassen bei den Hechten in den letzten Jahren entwickelt hat.



Der prozentuale Anteil der Hechte, die zum Laichplatz kommen, zeigt für das Jahr 2023 einen sehr guten Anteil an Fischen in den Größenklassen 50-59 cm Länge und 60-69 cm Länge. Das können Hechte aus der Reproduktion aus dem Jahr 2021 sein. Der hohe Wasserstand (eingestaute Deckung auf Vegetationsflächen) bis in den Herbst hinein hat im Jahr 2021 für eine große Überlebensrate bei den geschlüpften Hechten gesorgt. Diese findet man nun (2023) in den unteren Größenklassen wieder.

Ergebnisse und Trends der Hechtbereitung im Edersee 2023



Der Anteil an sehr großen Hechten (alle Fische über 100 cm sind zu 98% Weibchen) ist in den letzten Jahren sehr konstant geblieben. Ein Anteil von 20 Prozent Großhechten an der Gesamtmenge an Hechten im Edersee stellt einen sehr guten Wert dar. Im aktuellen Jahr 2023 liegt dieser Wert sogar bei über 24 Prozent. Zum Abschluss die Darstellung der Größenklassen und das Verhältnis männliche zu weiblichen Hechten von 1 / 2,56.

2023	114
< 49 cm	2
50 - 59 cm	30
60 - 69 cm	28
70 - 79 cm	11
80 - 89 cm	15
90 - 99 cm	14
100 - 109 cm	8
110 - 119 cm	6
> 120 cm	
Männchen	82
Weibchen	32
Verhältnis	1 / 2,56